

# SIMPACK News

2. Jahrgang / 1. Ausgabe

## Bundespräsident Herzog stattet INTEC einen Besuch ab

Der Bundespräsident Roman Herzog und seine Frau Christiane fanden während eines Besuchs bei der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt einige Minuten Zeit, mit Dr. Eichberger und Dr. Mauer zu sprechen. Prof. Hirzinger, Direktor des Instituts für Robotik und Systemdynamik, stellte INTEC als erfolgreiches Beispiel des DLR-Technologietransfers vor. Der Bundespräsident äußerte seine Einschätzung, junge und innovative Firmen, die mit Hochtechnologie Geld verdienen, seien eine der künftigen Stützen der deutschen Wirtschaft.

Der Bundespräsident ließ sich kurz den Zweck der Software SIMPACK erklären, interessierte sich allerdings insbesondere für die Strategie, ein Forschungsobjekt durch private Unternehmensgründungen zu vermarkten. Erfolge, welche junge Unternehmen wie INTEC in diesen modernen und zukunftsorientierten Branchen erzielten, seien die Hoffnungsträger für die notwendige Umstrukturierung des deutschen Arbeitsmarktes.

Christiane Herzog fragte nach den Firmen, welche SIMPACK einsetzen und zeigte sich beeindruckt, daß die deutsche Fahrzeugindustrie mehr und mehr auf Software aus dem eigenen Land setzt.

Es war dem Bundespräsidenten anzumerken, daß er geneigt ist, seine Einschätzungen über den politischen und gesellschaftlichen Zustand Deutschlands nicht für sich zu behalten. Am 27. April formulierte Herzog dann in der „Berliner Rede“ einen eindringlichen Aufruf an die gesamte Öffentlichkeit: „Das Land braucht nicht nur den Mut zu neuen Visionen, sondern auch die Kraft und Bereitschaft, sie jetzt und heute zu verwirklichen.“ Mit seiner Feststellung, Deutschland befände sich in einem „lähmenden Teufelskreis aus Resignation, Reformblockade und wirtschaftlicher Erstarrung“ und seinem Aufruf „Durch Deutschland muß ein Ruck gehen, alle sind angesprochen, ..., alle müssen mitmachen“ erteilte er chronischen Bedenkenträgern einen Ruffel.

Am Schluß des Gesprächs mit den beiden INTEC-Geschäftsführern teilte Roman Herzog die Meinung, daß es nun an den etablierten Unternehmen läge, neue Technologien junger, innovativer Unternehmen wie INTEC einzusetzen.

